

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Januar 2022

Das Wetter in Thüringen war im Januar mild und meist trübe. Da es keinen größeren Frost gab, waren auch fast alle Gewässer eisfrei. Die Überwinterungsbestände vieler Entenarten waren überdurchschnittlich hoch.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 08.01. ca. 2.000 Bläßgänse, am 27.01. 21 Spieß- und eine Bergente sowie am 30.01. 6 Kurzschnabel- und max. 8 Brandgänse (S. Wolf, S. Kämpfer), am Haselbacher See/ABG ab 01.01. eine Trauerente (J. Halbauer, A. & D. Stremke, S. Wolf u.a.), am 02.01. eine Kolbenente und ca. 1.600 Bläßhühner sowie am 23.01. ein Rothalstaucher (S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG vom 01. - 09.01. ein Mittelsäger (J. Halbauer, W. Zimmermann, J. Freudenberger), am 14.01. ca. 130 Schnatterenten (J. Hagemann), am 16.01. 62 Schellenten (W. Zimmermann), am 23.01. max. 23 Zwergsäger (S. Wolf) und am 30.01. 2 Brandgänse (S. Grüttner), im Ried Esperstedt/KYF am 02.01. ca. 5.000 Saat- und ca. 5.000 Bläßgänse (H. Laußmann, H. Grimm) sowie am 23./24.01. 6 Kurzschnabel- und 4 Weißwangengänse (F. Eidam), an den Kiesgruben Oldisleben/KYF am 01.01. 104 Pfeifenten (A. & D. Stremke) sowie vom 01. - 13.01. eine Trauer- und 1-2 Samtenten (A. & D. Stremke, H. Laußmann, F. Rose u.a.), am Helmestausee/NDH am 02.01. ca. 10.000 Saat- und 2.000 Bläßgänse sowie 41 Spießenten, am 06.01. 18 Löffelenten (J. Scheuer), am 08.01. ca. 550 Tafelenten (H. Laußmann), ab 08.01. ein Mittelsäger (J. Scheuer, H. Laußmann), am 15.01. ca. 360 Höckerschwäne und ca. 1.650 Stockenten, vom 24. - 27.01. ein Zwergschwan, ab 26.01. max. 12 Brandgänse (J. Scheuer) und am 28.01. ca. 1.450 Kraniche (H. Laußmann), auf dem Bleilochstausee/SOK bis mind. 04.01. 2 Prachtttaucher und ab 12.01. 3 Prachtttaucher (S. Fiedler, R. Glaser, R. Walther u.a.), an der Talsperre Seebach/UH am 01./02.01. eine Samtente (M. Frank, S. Lehmeier, A. Goedecke) und am 30.01. 152 Schnatterenten (A. Mörstedt), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 06.01. 18 Löffelenten (K. Raab) und ab 19.01. 5 Weißwangengänse (K. Töfge, F. Strube).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.01. 25 Singschwäne bei Bocka/ABG (J. Halbauer), am 02.01. 125 Silberreiher an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf) und 78 Silberreiher am Ohnestau Birkungen/EIC (T. Grimm), ab 02.01. 9 Singschwäne bei Dankmarshausen/WAK (A. Deißner, M. Schleuning, J. Höland u.a.), am 05.01. ein Sterntaucher am Kiessee Immelborn/WAK (W. Einbrodt), am 08.01. ca. 3.500 Saatgänse im Alperstedter Ried/SÖM (D. Höselbarth) und eine Samtente im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (A.-J. Sonntag), am 13.01. ca. 1.200 Graugänse an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 16.01. 152 Schnatter- und mind. 110 Pfeifenten am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 18.01. 2 Rohrdommeln am Forstloch Immelborn/WAK (H. Kirchner), am 20.01. 8 Weißwangengänse an der Talsperre Triptis/SOK (L. Käppel), am 25.01. eine Brandgans an den Herbstlebener Teichen/UH (M. Kursawe, A. Zimmermann) und am 28.01. 2 Brandgänse am RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren 1 - 2 Rohrweihen im Ried Esperstedt/KYF (A. Timm, F. Eidam, E. Fuchs, H. Grimm u.a.), am 02.01. 73 Rotmilane bei Hohenstein/NDH (H.-B. Hartmann), am 08.01. ca. 145 Rotmilane bei Bufleben/GTH (S. Löw), am 16.01. mind. 98 Rotmilane bei Großbodungen/EIC (H.-B. Hartmann, D. Rädcl); am 24.01. 16 Kornweihen im Ried Esperstedt/KYF (F. Eidam) und am 29.01. ca. 80 Rotmilane bei Steinrode/EIC (D. Rädcl).

Interessant bei den Limicolen waren ab 02.01. ein Brachvogel am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer, F. Strube, W. Einbrodt) und 5 Waldwasserläufer an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 06.01. 15 Kiebitze und 36 Brachvögel am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) sowie 6 Zwergschnepfen bei Frössen/SOK (S. Kästner) und am 23.01. eine Zwergschnepfe am Hainspitzer See/SHK (M. Nickel).

Waldschnepfen wurden nachgewiesen im Westerwald Wachstedt/EIC (A. Goedecke), bei Hartmannsdorf/SHK R. Kiontke), am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch), bei Schweina/WAK (D. Volkmar) und selbst im Thüringer Wald bei Neuhaus/Rwg./SON (J. Burkhardt).

Bemerkenswert bei den Möwen waren vom 01. - 08.01. eine Heringsmöwe am Haselbacher See/ABG (J. Halbauer, V. Auerswald), am 02.01. ca. 500 Steppen- und eine Heringsmöwe an den

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm, H. Laußmann), am 27.01. eine Heringsmöwe an der Talsperre Triptis/SOK (R. Schuster) sowie am 28.01. 2 Herings- und ca. 1.700 Steppenmöwen am Helmestausee/NDH (H. Laußmann).

Weiterhin interessant waren ab 01.01. ein Schwarzkehlchen im Ried Esperstedt/KYF (A. & D. Stremke, F. Eidam), am 01.01. 5 Hohltauben in Rödigen/SHK (C. Klein), eine Singdrossel in Nordhausen/NDH (U. Patzig) und ca. 30 Berghänflinge bei Schmölln/ABG (T. Pröhl), am 02.01. eine Sumpfohreule bei Herbsleben/UH (L. Linhart) und ca. 200 Goldammern bei Wurzbach/SOK (I. Hermann), am 04.01. eine Sumpfohreule bei Gebesee/SÖM (W. Adlung), am 08.01. ca. 150 Kolkraben bei Oppershausen/UH (S. Fritzlar), am 10.01. 3 Sumpfohreulen bei Altengottern/UH (J. Blank), am 12.01. ca. 140 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und ca. 4.000 Stare am Schlafplatz im NSG Bischofsau/HBN (D. Franz), am 13.01. ca. 250 Kolkraben bei Bürge/SHK (R. Schießl) und ein Zilpzalp bei Troststadt/HBN (R. Kroll), bis 15.01. ca. 200 Goldammern bei Schönbrunn/SOK (K. & R. Friedrich), am 15.01. mind. 300 Ringeltauben bei Badra/KYF (T. Schlüter), 6 Misteldrosseln bei Geisleden/EIC (S. Höpfel, A. Goedecke) sowie 22 Bergpieper und 38 Bachstelzen im RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 16.01. 2 Sumpfohreulen im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung), eine Mönchsgrasmücke in Jena/J (D. Traber) und ein Sommergoldhähnchen in Weimar/WE (T. André), am 19.01. 30 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 23.01. 49 Waldohreulen in Dachwig/GTH (M. Klammer), eine Sumpfohreule bei Riethnordhausen/SÖM (L. Linhart) und ein Zilpzalp am Rhäden Dankmarshausen/WAK (B. Teichmüller), am 24.01. mind. 50 Wiesenpieper im Ried Esperstedt/KYF (F. Eidam), am 27.01. 23 Bachstelzen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und am 29.01. ca. 300 Erlenzeisige bei Schweina/WAK (D. Volkmar).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Februar 2022

Das Wetter war in Thüringen im Monat Februar recht mild mit viel Wind und Niederschlägen. Schnee ist aber nur in den Mittelgebirgen gefallen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG vom 13. - 20.02. 27 Spießenten (S. Kämpfer, S. Wolf) und ab 13.02. eine rufende Rohrdommel (S. Kämpfer, S. Wolf, R. Steinbach u.a.), an den Haselbacher Teichen/ABG vom 06. - 09.02. eine Bergente (S. Grüttner, A. Thomas, S. Wolf) sowie am 13.02. ca. 110 Schnatterenten und 24 Zwergsäger (W. Zimmermann), am Haselbacher See/ABG ab 03.02. 2 Trauerenten und am 03.02. ca. 1.800 Bläuhühner (S. Wolf), an den Kiesgruben Oldisleben/KYF vom 09. - 20.02. 1 - 2 Bergenten (A. Timm, J. Eislöffel, D. Ehlert), am 12.02. ca. 2.400 Bläß- und ca. 850 Graugänse (H. Grimm), am 13.02. mind. 6 Weißwangengänse (J. Eislöffel, R. Knebel), am 22.02. eine Kurzschnabelgans (D. Ehlert) und bis Monatsende die schon länger anwesenden einzelnen Samt- und Trauerenten (H. Grimm, J. Winter u.a.), im Ried Esperstedt/KYF am 20.02. 9 Weißwangengänse und am 22.02. ca. 7.000 Bläßgänse (H. Grimm), am Helmestausee/NDH am 02.02. 8 Weißwangengänse, am 05.02. ca. 8.000 Saatgänse, am 12.02. ca. 260 Höckerschwäne und ca. 240 Steppenmöwen (J. Scheuer), am 15.02. 92 Schnatter-, ca. 960 Stock-, 59 Spieß-, ca. 550 Krick-, ca. 1.260 Tafel- und 63 Schellenten (A. Schonert), vom 16. - 19.02. 1 - 2 Bergenten (J. Scheuer, K. Beelte) und am 19.02. 24 Brandgänse (J. Scheuer), am Kiese See Leubingen/SÖM am 09.02. ein Mittelsäger (F. Eidam) und vom 09. - 13.02. ca. 100 Pfeifenten (F. Eidam, U. Ihle).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren bis zu 9 Singschwäne bei Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, F. Strube u.a.), am 05.02. 338 Kormorane am Speicher Kromsdorf/AP (U. Ihle), am 12.02. 112 Schnatter- und 12 Kolbenenten an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick), am 13.02. 216 Nilgänse und 114 Gänsesäger an den Kieseen Bielen/NDH (U. Patzig), mind. 80 Gänsesäger im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (J. Börner) sowie 95 Silberreiher und eine Rohrdommel am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 14.02. eine Samtente an den Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer), am 19.02. der erste Schwarzstorch des Frühjahres bei Gräfenroda/GTH (L. Linhart), am 21.02. eine Bergente am Triftsee/EF (D. Koppatz), am 22.02. max. 101 Silberreiher bei Schwabhausen/GTH (M. Stade), am 26.02. eine

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Heringsmöwe bei Mönchpiffel-Nikolausrieth/KYF (F. Eidam) sowie am 27.02. 11 Kolbenenten am Großen Ringsee/EF und 13 Kolbenenten am Triftsee/EF (M. Stade).

Bereits im Februar hatten Nilgänse Nachwuchs an den Teichen St. Kilian/HBN (A. Kurz), in Bad Liebenstein/WAK (J. Groß) und in Erfurt/EF (A. Wabra).

Beim Kranich gab es vor allem in der Zugschneise in Westthüringen einen teilweise intensiven Durchzug in Richtung Nordost. In ornitho.de wurden im Februar in Thüringen über 22.000 Vögel erfasst, die meisten in kleinen Gruppen durchziehend. Größere Durchzugsmengen wurden registriert am 07.02. mit ca. 700 Ind. über Lutter/EIC (D. Krüger) und über Arenshausen/EIC am 14.02. ca. 1.000 Ind. und am 19.02. ca. 1.500 Ind. (S. Zinke). Am Schlafplatz am Helmestausee/NDH konnten am 02.02. max. ca. 1.000 Vögel erfasst werden (M. Schulze).

Nachdem im Ried Esperstedt/KYF 2 weibchenfarbige Rohrweihen überwintert haben, von denen im Februar zumindest ein Vogel bestätigt werden konnte (H. Grimm, S. Römhild), könnte ein Männchen am 16.02. am Rhäden Dankmarshausen/WAK (A. Renner) bereits ein früher Heimzügler gewesen sein.

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am RHB Straußfurt/SÖM am 24.02. 4 sehr frühe Sandregenpfeifer (S. Lehmeier) sowie am 26.02. 528 Kiebitze und ein früher Kampfläufer (H. Laußmann), ab 10.02. 35 Brachvögel am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 12.02. die ersten Goldregenpfeifer des Jahres bei Miltz/HBN (H.-J. Seeber) und Nahwinden/IK (M. Stade, B. Friedrich), am 13.02. 7 Zwergschnepfen am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch) und eine Zwergschnepfe am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle, J. Eislöffel), am 22.02. eine weitere Zwergschnepfe bei Kraftsdorf/SHK (C. Klein), am 23.02. ca. 500 Kiebitze an den Teichen Auleben/NDH (J. Scheuer) sowie am 26.02. ca. 530 Kiebitze bei Mönchpiffel-Nikolausrieth/KYF (F. Eidam) und ca. 50 Goldregenpfeifer bei Walpernhain/SHK (R. Kiontke).

Weiterhin interessant waren bis zu 8 Sumpfohreulen im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung), am 09.02. die ersten durchziehenden Feldlerchen bei Römhild/HBN (R. Brettfeld, H.-J. Seeber) und Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 13.02. im Ried Esperstedt/KYF 43 Fasane (H. Grimm) und ca. 160 Grauammern (E. Fuchs) sowie ein frühes Schwarzkehlchen am Kieselsee Leubingen/SÖM (I. Ihle), am 14.02. eine Mönchsgrasmücke an den Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer); am 15.02. eine Sumpfohreule an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (W. Hübenthal), am 18.02. 13 Bergpieper am Helmestausee/NDH (K. Beelte), am 23.02. die erste Heidelerche des Frühjahres im Moorgrund/WAK (D. Volkmar) und am 26.02. ca. 260 Kolkraben bei Mönchpiffel-Nikolausrieth/KYF (F. Eidam).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - März 2022

Der Monat März in Thüringen war extrem trocken und sehr sonnig. Es wehte aber oft ein kalter Ostwind. Wohl dadurch war die Ankunft der Zugvögel recht zögerlich.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 05.03. max. 18 Zwergsäger, am 14.03. eine Bergente, am 17.03. 2 Schwarzkopfmöwen (S. Grüttner) und am 20.03. 2 weitere Schwarzkopfmöwen (S. Wolf), an den Kiesgruben Oldisleben/KYF bis 04.03. die einzelnen Samt- und Trauerenten, welche schon länger anwesend waren (R. Weise) sowie am 12.03. ca. 1.600 Saat- und 2.400 Bläßgänse (H. Grimm), am Helmestausee/NDH am 10.03. die ersten Schwarzhalstaucher des Frühjahres (J. Scheuer), vom 10 - 28.03. bis zu 3 Bergenten (M. Nickel, J. Scheuer, M. Schonert), am 14.03. 165 Schnatter-, 102 Spieß- und ca. 1.050 Tafelenten (J. Scheuer) sowie am 26.03. 83 Pfeifenten und ein Mittelsäger (M. Nickel).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 02.03. eine Moor- und 2 Bergenten an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld), am 06.03. eine Eisente im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Börner, S. Wolf), am 13.03. die ersten Knäkenten des Jahres am Ohnestau Birkungen/EIC (J. Myles), auf der Saale bei Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (R. Hiller) und am Kieselsee Immelborn/WAK (B. Teichmüller) sowie 27 Kolbenenten und ein Mittelsäger am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 19.03. eine Moorente im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (A. & D. Stremke), am 20.03. 2 Schwarzkopfmöwen an der Talsperre Schömbach/ABG (E. Flöter), am

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

22.03. letztmalig 7 Singschwäne an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt), mind. bis zum 26.03. 3 schon länger anwesende Prachtttaucher auf dem Bleilochstausee/SOK (R. Walther, S. Kästner, L. Schunke), am 27.03. 13 Brandgänse an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf, J. Scheuer) und 23 Kolbenenten am Großen Ringsee/EF (M. Stade), am 30.03. ein nachts über Bad Lobenstein/SOK durchziehender und rufender Nachtreiher (F. Radon) und am 31.03. 11 Brandgänse und 2 Schwarzkopfmöwen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf). Der Durchzug von Kranichen war auch im Monat März noch im Gange, jedoch bei weitem nicht so intensiv wie im Februar. Die größte Anzahl waren ca. 500 Vögel am 13.03. bei Nikolausrieth/KYF (K. Bösel).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 10.03. der erste Schwarzmilan des Frühjahres bei Niedersorschel/EIC (G. Pfützenreuter) und am 13.03. der erste Fischadler im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, S. Kämpfer).

Interessant bei den Limicolen waren vom 03. - 09.03. 38 Große Brachvögel am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 12.03. die ersten 10 Alpenstrandläufer des Jahres an einer Feldlache bei Sondershausen/KYF (T. Schlufte), am 12./13.03. eine Uferschnepfe am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann, S. Lehmeier, E. Fuchs u.a.) sowie am 13.03. 58 Kampfläufer am gleichen Gewässer (M. Stade), 172 Goldregenpfeifer an der Lehnstedter Höhe/AP (I. Kühn) und 130 Goldregenpfeifer bei Berka/WAK (G. Schlotzhauer), am 16.03. mind. 500 Kiebitze bei Sondershausen/KYF (T. Schlufte) und die ersten beiden Flussregenpfeifer des Jahres bei Wilhelmglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt), am 22.03. der erste Rotschenkel des Heimzuges am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube), am 24.03. 53 Kampfläufer im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 27.03. 2 Säbelschnäbler im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer), am 29.03. 2 Säbelschnäbler an den Herbslebener Teichen/UH (E. Jagdmann) sowie am 31.03. mind. 55 Bekassinen am Erlensee Immelborn/WAK (K. Schmidt) und 20 Waldwasserläufer im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf).

Weiterhin Bemerkenswert waren am 03.03. eine Sumpfohreule bei Linkershof/AP (U. Ihle), am 05.03. ca. 10.000 Stare am Schlafplatz Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (L. Linhart), am 06.03. 68 Heidelerchen bei Kaltenwestheim/SM (C. Groß) und 36 Fasane im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 07.03. ca. 100 Hohлтаuben bei Süßenborn/WE (A. & D. Stremke), am 11.03. eine Sumpfohreule bei Oßmannstedt/AP (U. Ihle), am 12.03. ca. 1.000 Ringeltauben bei Ebeleben/KYF (S. Löw), 2 Sumpfohreulen im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung), eine weitere Sumpfohreule bei Wohlsborn/AP (N. Sonnabend) und 32 Heidelerchen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 16.03. ca. 3.500 Ringeltauben bei Orlishausen/SÖM (J. Wehrmann), das erste Blaukehlchen des Frühjahres im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf) und eine Sumpfohreule bei Westgreußen/KYF (F. Eidam), am 19.03. die ersten Rauchschwalben des Jahres an den Haselbacher Teichen/ABG (E. Fuchs), am 20.03. 9 Sumpfohreulen bei Gebesee/SÖM (W. Adlung), ein früher Wendehals an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner, A. Ciesla) und ca. 1.000 Buchfinken bei Lotschen/AP (A. & D. Stremke), am 22.03. mind. 1.500 Rotdrosseln am Steinberg bei Zimmern/UH (M. Handschuh), am 25.03. der erste Fitis des Heimzuges in Gera/G (M. Ritschel) und die ersten Beutelmeisen am Seerosenteich Stotternheim/EF (W. Adlung), am 26.03. ein weiterer früher Fitis im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach), der erste Gartenrotschwanz des Jahres in Beinrode/EIC (A. Rudolph) sowie die ersten Baumpieper bei Remda-Teichel/SLF (L. Reißland) und am Helmestausee/NDH (C. Benner), am 28.03. eine Sumpfohreule bei Ringleben/KYF (H. Grimm), ein früher Grauschnäpper in Herrenrödchen/WE (R. Trautmann), der erste Steinschmätzer bei Thörey/IK, ein früher Totfund einer Klappergrasmücke in Eischleben/IK (J. Sauer), am 28.03. die erste Schafstelze des Heimzuges am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 30.03. frühe Wiedehopfe bei Bad Lobenstein/SOK (K. & W. Hillebrand) und Ebersdorf/SOK (C. Kirsten) und am 31.03. das erste Braunkehlchen des Frühjahres bei Alperstedt/SÖM (R. Knebel).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - April 2022

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Nach einem Kaltlufteinbruch mit Schnee in den Mittelgebirgen um den Monatswechsel März/April herrschte im gesamten Monat Nordwind vor. Es war zwar meist trocken, aber kalt. Der Einzug vieler Zugvögel kam nur zögerlich in Gang.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 03.04. 12 Brandgänse (S. Kämpfer) und am 18.04. ein Kleinsumpfhuhn (A. & D. Stremke), am RHB Straußfurt/SÖM am 08.04. 15 Brandgänse (S. Frick), am 21.04. 112 Schnatterenten (M. Stade), am 24.04. ein Sterntaucher (H. Laußmann, I. Kühn) und am 29.04. 142 Haubentaucher (H. Laußmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 02.04. 10 Brandgänse an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), am 03.04. 11 Brandgänse am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer), am 14.04. ein nachts durchziehender Nachtreiher über Lehesten/SHK (C. Klein), am 16.04. 2 Singschwäne an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf) und 14 Kolbenenten am Großen Ringsee/EF (B. Kießling), am 20./21.04. ein Kleinsumpfhuhn an der Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (U. Ihle, R. Müller, A. & D. Stremke), am 22.04. ein nachts durchziehender Purpurreiher über Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 25.04. ein Prachttaucher am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), ab 25.04. 3 - 5 Mittelsäger im Teichgebiet Ilmenau/IK (M. Stade, R. Beschow, B. Friedrich u.a.), ab 26.04. eine Moorente am Großen Teich Kauern/GRZ (I. Kinast) und am 29.04. 2 Mittelsäger am Stausee Heyda/IK (J. Sauer).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 15.04. eine Steppenweihe bei Bad Langensalza/UH (S. Lehmeier), am 16.04. die ersten Baumfalken des Frühjahres bei Rothenstein/SHK (C. Kompter) und Ichtershausen/IK (J. Sauer) sowie am 24.04. ein Rotfußfalke bei Grabfeld/SM (J. Urban).

Interessant bei den Limicolen waren am Stausee Ratscher/HBN am 06.04. ein Säbelschnäbler (M. Stade), am 08.04. ein Sanderling (H.-J. Seeber), am 13.04. die ersten Flussuferläufer des Heimzuges (R. Brettfeld) und am 19.04. ein Regenbrachvogel (H.-J. Seeber), am RHB Straußfurt/SÖM am 22.04. eine Pfuhschnepfe (S. Lehmeier) sowie am 16.04. 23 Dunkelwasserläufer und 110 Kampfläufer (K. Lieder), im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK am 16.04. 21 Dunkelwasserläufer (A.-J. Sonntag) und am 19.04. 24 Grünschenkel (I. Kinast), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 05.04. die ersten Dunkelwasserläufer und Grünschenkel des Jahres (M. Schleuning), am 12.04. 3 Regenbrachvögel (M. Mähler, W. Einbrodt), am 14.04. 64 Kampfläufer (F. Strube) sowie am 27.04. eine Uferschnepfe und ein Sanderling (G. Schlotzhauer).

Weiterhin Bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 01.04. 20 Waldwasserläufer im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 02.04. der erste Bruchwasserläufer des Frühjahres an den Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF (L. Reißland), am 06.04. mind. 53 Bekassinen an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 07.04. ein nachts über Kaltenwestheim/SM durchziehender Regenbrachvogel (C. Groß), am 13.04. 78 Kampfläufer im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 22./23.04. 2 Sichelstrandläufer an der Fischwiese bei Barchfeld/WAK (K. Schmidt, M. Biedermann, D. Storch), am 23.04. die ersten beiden Temminckstrandläufer am Großen Ringsee/EF (D. Höselbarth), am 28.04. 52 Bruchwasserläufer im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und am 29.04. ein Säbelschnäbler am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Willenberg), eine Pfuhschnepfe am Stausee Heyda/IK (J. Sauer) sowie ein Zwergstrandläufer an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (H. Laußmann).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 12.04. 3 Schwarzkopfmöwen (J. Halbauer), am 17.04. die erste Trauerseeschwalbe des Heimzuges (G. Boldhaus) und am 18.04. die erste Flusseeschwalbe des Frühjahres (A. & D. Stremke), am RHB Straußfurt/SÖM am 27.04. 57 Zwergmöwen (J. Wehrmann) und am 29.04. eine Küstenseeschwalbe (H. Laußmann), am 15.04. 2 Brandseeschwalben an den Breitunger Seen/SM (C. Groß, K. Schmidt, B. Teichmüller u.a.), am 16.04. 2 Schwarzkopfmöwen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 24.04. eine Weißflügel-Seeschwalbe am Stausee Dachwig/GTH (H. Laußmann, I. Kühn) und am 25.04. die ersten Zwergmöwen des Jahres am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Weiterhin Bemerkenswert waren am 01.04. mind. 160 Bachstelzen bei Hain/NDH (U. Patzig), am 02.04. die ersten Mehlschwalben des Frühjahres an den Herbslebener Teichen/UH (R. Born), der erste Trauerschnäpper an der Talsperre Seebach/UH (A. Mörstedt), ca. 10 Bergpieper und mind. 1.000 Bergfinken an den Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF (L: Reißland) sowie mind. 1.000 Buchfinken bei Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 04.04. die erste Uferschwalbe des Jahres am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), am 06.05. ca. 1.500 Bergfinken bei Kranichfeld/AP (L. Reißland), am 12.04. die erste Wachtel des Frühjahres bei Ecklingerode/EIC (K.-J. Merten), am 13.04. der erste Rohrschwirl des Heimzuges am Helmestausee/NDH (M. Stade), eine frühe Gartengrasmücke an den Kieseen Bielen/NDH (B. Ducke), die erste Dorngrasmücke und Nachtigall bei Clingen/KYF (F. Eidam) sowie eine weitere Nachtigall bei Nägelstedt/UH (M. Mähler), am 14.04. der erste Waldlaubsänger des Frühjahres bei Bad Langensalza/UH (S. Lehmeier), am 15.04. die ersten Turteltauben und ein Schilfrohrsänger an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann), der erste Kuckuck bei Artern/KYF (H. Grimm), die ersten Feldschwirle im Haßlebener Ried/SÖM (W. Adlung) und bei Jena/J (A. George), die ersten Teichrohrsänger an den Breitunger Seen/SM (C. Groß, B. Teichmüller, S. Weisheit u.a.) sowie 64 singende Grauammern im Alperstedter Ried/SÖM (C. Schulz), am 17.04. der erste Pirol bei Elleben/IK und der erste Drosselrohrsänger an den Kiesgruben Kühnhausen/EF, am 18.04. die erste Thunbergschafstelze des Heimzuges am RHB Straußfurt/SÖM (W. Adlung), am 22.04. eine Sumpfohreule bei Hörselberg-Hainich/WAK (S. Löw) und der erste Mauersegler des Jahres in Erfurt/EF (V. Exner), am 23.04. ein Halsbandschnäpper bei Mendhausen/HBN (R. Kroll), am 24.04. die ersten Brachpieper des Frühjahres an der Stiebritzer Höhe/SHK (C. Klein) und im Milzgrund/HBN (J. Urban) sowie der erste Ortolan bei Lehesten/SHK (R. Wittrien, L. Wilhelm), am 25.04. weitere Ortolane bei Mellingen/AP und Jena-Jägersberg/J (C. Klein) sowie mind. 150 Kolkraben bei Voigtstedt/KYF (B. Brenneis), am 28.04. der erste Sumpfrohrsänger des Frühjahres an der Kiesgrube Ichttershausen/IK (J. Sauer) und am 29.04. ein Ortolan bei Schloßvippach/SÖM (F. Eidam).

Der Durchzug der Ringdrossel verlief im April so schwach wie kaum ein Jahr vorher. Es gelangen nur 24 Beobachtungen mit insgesamt 46 Vögeln. Nach der Erstbeobachtung am 03.04. bei Haina/GTH (M. Handschuh) gab es nur wenige größere Trupps, so am 17.04. 5 Ind. bei Oberweid/SM (C. Groß) und am 23.04. max. 6 Ind. am Rastplatz PSW Goldisthal-Oberbecken/SON (F. Rost). An vielen traditionellen Rastplätzen in der Rhön und im Thüringer Wald gab es gar keine Nachweise.

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Mai 2022

Das Wetter in Thüringen war nach einer kurzen Warmphase am Monatsanfang recht kühl und wieder einmal viel zu trocken.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 07.05. ein Tüpfelsumpfhuhn (R. Wendt), am 09.05. 3 Pfeifenten und ein Prachttaucher, am 13.05. 165 Schnatterenten (J. Scheuer) und der erste Wachtelkönig des Jahres (T. Lang) sowie am 16.05. 275 Höckerschwäne (J. Scheuer), an den Kiesgruben Kühnhausen/EF am 03.05. 16 Kolbenenten (S. Frick) und am 07.05. die erste Zwergdommel des Frühjahres (H. Laußmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 09.05. späte Bläß- und Saatgänse (M. Schleuning) sowie am 11.05. ein Seidenreiher (M. Mähler).

Weiterhin interessant waren 1 - 2 Moorenten am Großen Teich Kauern/GRZ (I. Kinast), am 07.05. 11 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann), am 18.05. ca. 430 Graugänse an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt), am 25.05. 33 Weißstörche an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (L: Reißland), am 27.05. 27 Kolbenenten am Großen Ringsee/EF (M. Stade), am 28.05. ca. 680 Graugänse an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und am 29.05. 383 Höckerschwäne am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 01.05. 6 Baumfalken am Rhäden Dankmarshausen/WAK (A. Meister) sowie am 07.05. die ersten Wespenbussarde des Jahres in

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Erfurt-Schaderode/EF (J.-M. Köser) und im Rautal Jena/J (R. Wittrien).

Interessant bei den Limicolen waren an den Teichen Steinbrücken/NDH am 17.05. ein Kiebitzregenpfeifer (J. Scheuer), vom 17. - 26.05. 2 - 3 Säbelschnäbler (J. Scheuer, A. Hamdorf), am 22.05. 7 Sandregenpfeifer und eine späte Zwergschnepfe (J. Scheuer), im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK am 01.05. 15 Grünschenkel und ein Zwergstrandläufer (D. Traber) sowie am 21.05. ein Sichelstrandläufer (A.-J. Sonntag), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 03.05. 2 späte Zwergschnepfen (G. Schlotzhauer), am 11.05. 5 Temminckstrandläufer (M. Mähler), am 15.05. 8 Sandregenpfeifer (G. Schlotzhauer) sowie am 24.05. ein Zwergstrandläufer (M. Schleuning). Weiterhin Bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 18.05. ein Goldregenpfeifer bei Nägelstedt/UH (M. Mähler), 19.05. ein Zwergstrandläufer an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (M. Kursawe, A. Zimmermann), 21.05. ein Zwergstrandläufer am Großen Ringsee/EF (D. Höselbarth), am 22.05. 3 Säbelschnäbler am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle, R. Müller) und ab 26.05. ein Kiebitzregenpfeifer am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann, I. Kühn, W. Adlung u.a.).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 28.05. eine Zwerg-, 3 Küsten- und mind. 35 Flusseeeschwalben (J. Halbauer), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 03.05. eine Schwarzkopfmöwe (J. Halbauer), am 10.05. 14 Flusseeeschwalben (I. Kinast) und 4 Weißflügel-Seeschwalben (J. Halbauer, S. Wolf), am 11.05. eine Weißbart-Seeschwalbe (S. Wolf), am 12.05. 2 Küstenseeschwalben (J. Halbauer, S. Wolf) sowie am 13.05. eine Heringsmöwe (R. Wagner), am Helmestausee/NDH am 04.05. 48 Zwergmöwen, am 09.05. 2 Weißbart-Seeschwalben, am 11.05. 6 Weißflügel-Seeschwalben (J. Scheuer) und am 17.05. 18 Weißflügel-Seeschwalben (J. Hasler) sowie am 15.05. eine Heringsmöwe an den Kiesgruben Kühnhausen/EF und eine Raubseeschwalbe am RHB Straußfurt/SÖM (N. Röhnert, F. Rose).

Weiterhin Bemerkenswert waren am 02.05. 5 Ringdrosseln bei Herbsleben/UH (I. Lilienthal), am 03.05. die ersten Gelbspötter des Jahres an den Haselbacher Teichen/ABG (L. Daubner) und im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer), am 04.05. eine Gelbkopf-Schafstelze am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning) und die erste Sperbergrasmücke am Südhang Ettersberg/WE (R. Trautmann), am 05.05. der erste Bienenfresser des Frühjahres und ein Ortolan bei Herrenrödchen/WE (M. Schulz) sowie 10 Thunberg-Schafstelzen am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 07.05. der erste Schlagschwirl des Jahres am Helmestausee/NDH (C. Groß, M. Nickel) und 3 Ringdrosseln am Oberbecken des PSW Goldisthal/SON (F. Rost), am 08.05. mind. 150 Kolkraben an der Kompostanlage Bürgel/SHK (S. Gutjahr), vom 08. - 16.05. ein singender Iberienzilpzalp bei Bodenrode/EIC (C. Weinrich, H. Laußmann, M. Göpfert, I. Lilienthal), am 09.05. 70 singende Grauammern im Alperstedter Ried/SÖM (C. Schulz), ab 15.05. ein singender Zwergschnäpper bei Schweina/WAK (M. Biedermann, W. Adlung), am 21.05. ein singender Zwergschnäpper bei Jena-Leutra/J (J. Tomasini), ab 22.05. ein singender Halsbandschnäpper in Erfurt-Steiger/EF (B. Pondaven, A. Zimmermann, M. Kursawe u.a.), am 24.05. eine Masken-Schafstelze am Rhäden Dankmarshausen/WAK (K. Raab) und am 30.05. ca. 500 Mauersegler am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juni 2022

Der Monat Juni war in Thüringen wieder einmal viel zu trocken und teilweise sommerlich heiß. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 13.06. 255 Höckerschwäne und 163 Schnatterenten, am 18.06. 23 Brandgänse sowie am 28.06. ein Seidenreiherr (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 14.06. ca. 460 Höckerschwäne (M. Stade) und am 17.06. ca. 120 Schnatterenten (H. Laußmann). Weiterhin interessant waren am 06.06. ein Seidenreiherr an der Talsperre Schömbach/ABG (B. Vogel), am 12.06. eine Zwergscharbe an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt) und der Totfund eines Seidenreiherr bei Saalfeld/SLF (L. Reißland, I. Götze), am 17.06. 24 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann), am 19.06. 542 Graugänse an den Haselbacher

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Teichen/ABG (S. Wolf), am 25.06. 25 Kolbenenten an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (A. Kraus) und am 30.06. ca. 1.100 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (M. Mähler). Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren einzelne Gänsegeier am 08.06. bei Bettenhausen/SM (C. Fischer) und am 26.06. bei Heßles/SM (S. Weisheit). An den Breitunger Seen/SM hat sich ein subad. Seeadler etabliert (K. Schmidt, J. Morgenweck, G. Runhaar) und lässt auf einen weiteren Zuwachs des Brutbestandes in Thüringen hoffen.

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 27.06. ein Austernfischer, am 27./28.06. ein Rotschenkel sowie am 30.06. 2 Dunkelwasserläufer, 2 Grünschenkel und 7 Kampfläufer (J. Scheuer), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 07.06. ein Sandregenpfeifer, am 23.06. ein Kampfläufer und am 28.06. ein Grünschenkel (M. Schleuning).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 03.06. ein Sandregenpfeifer an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (H. Laußmann), am 14.06. ein Rotschenkel am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 19.06. 3 Dunkelwasserläufer im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf), am 24.06. 6 Bruchwasserläufer im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (F. Radon), am 29.06. 7 Bruchwasserläufer an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 30.06. ein Grünschenkel am Frießnitzer See/GRZ (J. Wildt) sowie 2 Kampfläufer und ein Grünschenkel am Stausee Dachwig/GTH (R. Brettfeld).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am 05.06. eine Raubseeschwalbe an den Teichen Auleben/NDH (M. Göpfert) und 4 Weißbart-Seeschwalben am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 14.06. mind. 10 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 24.06. ca. 120 Steppen- und eine Heringsmöwe an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Laußmann) sowie eine Schwarzkopfmöwe an den Kiesgruben Rudisleben/IK (G. Ehrsam) und am Helmestausee/NDH am 28.06. eine Raubseeschwalbe und am 30.06. 3 Weißbart-Seeschwalben (J. Scheuer).

Weiterhin bemerkenswert waren am 02.06. eine späte Thunbergschafstelze am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Mähler), vom 05. - 11.06. ein singender Karmingimpel am Klärteich Reifenstein/EIC (A. Goedecke, M. Mähler), am 11.06. ein weiterer singender Karmingimpel bei Frankenheim/SM (C. Groß) und am 26.06. ca. 8.000 Stare am Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juli 2022

Das Wetter war in Thüringen im Juli wieder extrem trocken und teilweise tropisch heiß. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 16.07. 248 Haubentaucher, ca. 720 Tafelenten und ca. 850 Bläbühner, am 23.07. 6 Schwarzstörche, am 25.07. max. 53 Silberreiher und am 27.07. max. 57 Schwarzhalstaucher (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 15.07. 431 Höckerschwäne, 15 Kolbenenten, 336 Haubentaucher und ca. 1.100 Bläbühner (H. Laußmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 12.07. 17 Brandgänse (M. Schleuning), ab 17.07. bis zu 6 Schwarzstörche (G. Schlotzhauer, F. Albrecht), ab 19.07. eine Spießente (M. Schleuning, V. Bellenhaus, A. & D. Stremke) und am 22./23.07. ca. 2.000 Graugänse (M. Schleuning, F. Strube).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.07. 638 Graugänse im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 04.07. 14 Brandgänse am Speicher Teistungen/EIC (D. Wucherpfeffig), am 06.07. 21 Kolbenenten an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick), am 07.07. 41 Weißstörche bei Leimbach/WAK (K. Schmidt), am 15.07. mind. 260 Schnatterenten an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann) und 98 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann), am 22.07. 30 Weißstörche bei Berka/WAK (J. Thiery), am 23.07. 45 Weißstörche am Hämbacher Teich Tiefenort/WAK (A. Heck), am 27.07. 34 Weißstörche bei Simmershausen/HBN (U. Poerschke), am 28.07. 230 Höckerschwäne, mind. 1.025 Stockenten sowie mind. 46 Zwerg- und 104 Haubentaucher im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (F. Rost) sowie am 30.07. 31 Weißstörche bei Walldorf/SM (S. Weisheit) und ein Tüpfelsumpfhuhn am Frießnitzer See/GRZ (J. Wildt).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 01.07. ein Schlangennadler am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube), am 02.07. ein Gänsegeier im NP Hainich/WAK (W. Einbrodt), von 06. - 22.07. ein Schreiadler bei Mendhausen/HBN (D. Hayungs, C. Unger, H.-J. Seeber, R. Brettfeld, R. Kroll), am 11.07. eine Kornweihe bei Nägelstedt/UH (S. Lehmeier), am 30./31.07. 1 - 2 Rotfußfalken bei Rippershausen/SM (S. Weisheit, C. Groß) sowie am 31.07. eine Kornweihe bei Großwelsbach/UH (M. Frank) und ein weiterer Rotfußfalke bei Marlishausen/IK (J. Sauer). Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH vom 13. - 17.07. eine Uferschnepfe, am 27.07. max. 3 Sichelstrandläufer (J. Scheuer), ab 28.07. eine Pfuhschnepfe (L. Müller, A. Görs, J. Scheuer u.a.), am 29.07. 2 Säbelschnäbler und max. 8 Alpenstrandläufer (J. Scheuer) und am 31.07. 2 Temminck-Strandläufer (A. Görs, J. Scheuer). Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 01.07. 14 Waldwasserläufer am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), am 22.07. ein Sichelstrandläufer am Frießnitzer See/GRZ (H.-J. Fengler), am 23.07. 2 Knutts am Hämbacher Teich Tiefenort/WAK (A. Heck) und ein Alpenstrandläufer am Stausee Wechmar/GTH (M. Stade), am 27.07. 2 Alpenstrandläufer am Teich Geroda/SOK (F. Radon) sowie am 31.07. ca. 38 Bruchwasserläufer im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (M. Stade), 5 Alpenstrandläufer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (A. & D. Stremke) und 5 Alpenstrandläufer an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (H. Laußmann). Interessant bei den Seeschwalben waren am 20.07. 3 Zwergseeschwalben an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt) und max. 28 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf) sowie am 25. und 31.07. einzelne Weißbart-Seeschwalben am Helmestausee/NDH (J. Scheuer, A. Görs). Weiterhin bemerkenswert waren am 04.07. ca. 4.500 Stare bei Großbrennbach/SÖM (F. Eidam) und ca. 20 Braunkehlchen bei Crawinkel/GTH (G. Ehrsam), am 27.07. ca. 7.000 Stare am Schlafplatz Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (W. Adlung) und eine Gelbkopf-Schafstelze am Rhäden Dankmarshausen/WAK (K. Raab) sowie am 30.07. mind. 60 Misteldrosseln bei Meuselbach/SLF (F. Rost).
Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - August 2022

Das Wetter in Thüringen war auch im August wieder extrem trocken und teilweise sehr heiß. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG vom 06. - 10.08. 1 - 2 Zwergscharben (G. Boldhaus, S. Grüttner, S. Wolf u.a.), am 13.08. mind. 100 Schnatterenten (W. Zimmermann, S. Wolf) und am 29.08. mind. 100 Haubentaucher (S. Grüttner), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 07.08. 855 Graugänse (S. Wolf), am 10.08. ein Nachtreiher (K.-D. & B. Franzke), vom 10. - 13.08. max. 4 Tüpfelsumpfhühner (T. Ranis, M. Schmidt, S. Kämpfer), am 20.08. ca. 40 Knäkenten (R. Steinbach) und am 21.08. mind. 500 Schnatterenten (S. Kämpfer), am Helmestausee/NDH am 13.08. ca. 1.000 Graugänse (A. & H. Sichtung), am 15.08. 335 Höckerschwäne, ca. 1.170 Stock- und 930 Tafelenten sowie ca. 2.040 Bläbhühner (J. Scheuer), am 21.08. eine Zwergscharbe (F. Weihe, D. Bird), am 23.08. mind. 150 Haubentaucher, am 28.08. mind. 300 Schnatterenten und ca. 750 Kormorane (R. Wendt) und am 31.08. 155 Silberreiher (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 05.08. 20 Kolbenenten (H. Laußmann), am 07.08. mind. 230 Höckerschwäne (H. Laußmann, A. & D. Stremke), am 12.08. 713 Haubentaucher, am 19.08. 820 Graugänse und ein Nachtreiher sowie am 26.08. ca. 580 Kormorane (H. Laußmann). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren vom 01. - 08.08. ein Purpureiher bei Wilhelmsglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt, M. Schleuning), bis 03.08. ca. 2.000 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, F. Strube, K. Raab), ab 04.08. ein Nachtreiher am Speicher Kromsdorf/WE (U. Ihle, B. Fröhlich, D. Traber u.a.), am 05.08. 75 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann), am 06.08. ein Tüpfelsumpfhuhn am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 07.08. ca. 500 Graugänse am Großen Ringsee/EF (W. Adlung), am 13.08. ca. 220 Nilgänse am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler) und ca. 430 Reiherenten an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner), vom 17. - 24.08. ein Tüpfelsumpfhuhn am Frießnitzer

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

See/GRZ (I. Kinast, J. Mommert, S. Römhild u.a.), am 19.08. eine Zwergscharbe an den Kiesgruben Rudisleben/IK (G. Ehrsam), am 21.08. 507 Nilgänse an der Kiesgrube Nobitz/ABG (S. Wolf), am 28.08. 81 Silberreiher an den Herbslebener Teichen/UH (E. Jagdmann) und am 31.08. 14 Schwarzstörche am Rhäden Dankmarshausen/WAK (J. Schippers).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 11.08. ca. 90 Schwarzmilane bei Flarchhheim/UH (S. Fritzlär), am 14.08. eine Kornweihe bei Küllstedt/EIC (G. Pfützenreuter), am 16.08. mind. 121 Schwarzmilane bei Mülverstedt/UH (J. Blank), am 25.08. eine Kornweihe am Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP (F. Beutler), am 25./26.08. ein Rotfußfalke an der Lehnstedter Höhe/AP (H. Kirschner, D. Traber, U. Ihle) sowie am 28.08. ein Rotfußfalke bei Chursdorf/GRZ (D. Beyer) und ein früher Merlin bei Rödigen/SHK (C. Klein).

Interessant bei den Limicolen waren am Stausee Dachwig/GTH am 15.08. ein Steinwälzer (M. Mähler), am 28.08. ein Knutt (T. Sauer) und am 29./30.08. ein Sanderling (A. Fleischmann), am Helmestausee/NDH bis 02.08. eine Pfuhschnepfe (L. Müller, A. Görs, J. Scheuer u.a.), ab 18.08. ein Kiebitzregenpfeifer und 2 Steinwälzer (J. Wehrmann, N. Röhnert, J. Scheuer u.a.), am 21.08. ein Säbelschnäbler (M. Jenssen, F. Weihe), am 25.08. max. 3 Knutts (J. Scheuer), am 28.08. ein Steinwälzer (R. Wendt), am 29.8. ein Sanderling und am 31.08. max. 32 Sandregenpfeifer, ein Temminckstrandläufer und 3 Sanderlinge (J. Scheuer) sowie bis Monatsende bis zu 4 Uferschnepfen (J. Scheuer, A. Görs, K. Beelte u.a.).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 10. und 24.08. nachts über Kaltenwestheim/SM rufende Regenbrachvögel (C. Groß), am 12.08. ein Temminckstrandläufer am Weiderteich/GRZ (F. Rost), am 15.08. ein Steinwälzer an den Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer), am 19.08. ein Steinwälzer an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (H. Laußmann), am 24.08. ein Regenbrachvogel am Fugatbecken Bucheim/SHK (R. Kiontke), am 26. und 28.08. über Lehesten/SHK nachts rufende Regenbrachvögel (C. Klein), am 29.08. 84 Große Brachvögel an den Kiesgruben Oldisleben (L. Linhart) und am 30.08. ein Sanderling an der Talsperre Seebach/UH (S. Lehmeier).

Der erste Mornellregenpfeifer des Herbstzuges wurde am 19.08. bei Kleinwelsbach/UH festgestellt (S. Lehmeier). Weitere Nachweise waren am 22.08. 3 Ind. am Dornheimer Berg/IK (J. Sauer), am 23.08. max. 11 Ind. an der Lehnstedter Höhe/AP (U. Ihle), am 24.08. mind. 1 Ind. bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 25.08. 4 Ind. an der Zimmernen Höhe/SHK (K. Beelte, C. Klein), am 26.08. 3 Vögel bei Nägelstedt/UH (M. Mähler), am 27.08. max. 16 Ind. bei Merxleben/UH (S. Lehmeier), am 28.08. ein Vogel am Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP (U. Ihle), am 30.08. 1 Ind. bei Brüheim/GTH (R. Winter) und am 31.08. max. 3 Ind. bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 06.08. eine Heringsmöwe (F. Weihe), vom 18. - 20.08. max. 4 Raubseeschwalben (J. Scheuer) und am 25.08. max. mind. 15 Flusseeeschwalben (F. Pollähne), am 06.08. max. 11 Flusseeeschwalben im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Grüttner), am 12.08. 2 Heringsmöwen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und am 28.08. 3 Raubseeschwalben am Stausee Dachwig/GTH (T. Sauer).

Weiterhin bemerkenswert waren am 07.08. ca. 12.000 Stare am Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf) und mind. 75 Misteldrosseln am Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost), vom 07. - 13.08. ca. 120 Schafstelzen am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 09.08. ca. 100 Graumammern bei Reichenbach/WAK (A. Klamm), am 17.08. ca. 8.500 Stare am RHB Straußfurt/SÖM (J. Wehrmann), am 21.08. ca. 15.000 Stare am Schlafplatz Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf), am 25.08. ca. 8.000 Stare am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und mind. 5 Brachpieper bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer), am 26.08. ein Ortolan bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer), am 28.08. ein Ortolan bei Seelingstädt/GRZ (D. Beyer) und am 29.08. ca. 1.500 Uferschwalben am Helmestausee/NDH (J. Scheuer)

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - September 2022

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Mit dem September gab es in Thüringen endlich einmal wieder einen Monat mit reichlich Regen. Ornithologisch war vor allen die Beobachtung eines Spitzschwanz-Strandläufers am Helmestausee herausragend.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG ab 11.09. 2 - 3 Zwergscharben (S. Grüttner, J. Halbauer, S. Wolf u.a.) und am 16./17.09. 68 Zwergtaucher (W. Zimmermann, S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 04.09. max. ca. 300 Höckerschwäne, ca. 1.000 Graugänse und ca. 1.500 Bläbühner (S. Wolf, A. & D. Stremke), am 05.09. max. ca. 800 Tafelenten (M. Jordan) und max. ca. 1.400 Kormorane (A. Schonert), am 06.09. max. ca. 300 Silberreiher (N. TheiB), am 18.09. max. 45 Spießenten und 8 Schwarzstörche (F. Weihe), am 19.09. ca. 1.450 Stock-, 465 Krick- und 790 Reiherenten sowie 255 Haubentaucher, am 22.09. die ersten Blässgänse des Herbstes (J. Scheuer) sowie am 25.09. max. ca. 550 Löffelenten und ca. 140 Schnatterenten (M. Stade), am RHB Straußfurt/SÖM vom 03. - 16.09. 1 - 2 Nachtreiher (H. Sichtung, H. Laußmann, I. Kühn u.a.), am 10.09. max. ca. 1.200 Graugänse (R. Wittrien), am 16.09. max. ca. 1.060 Haubentaucher und 156 Silberreiher (H. Laußmann) sowie vom 20. - 22.09. ca. 650 Kormorane (D. Höselbarth, R. Beschow).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 09.09. mind. 1.070 Graugänse an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt), am 13.09. 8 Schwarzstörche am Rhäden Dankmarshausen/WAK (W. Einbrodt), am 17.09. 59 Kolbenenten an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick), am 19.09. 32 Kolbenenten am Schwerborner See/EF (E. Schmidt), bis 20.09. ein Purpureiher bei Wilhelmglücksbrunn/WAK (J. Blank, W. Einbrodt), am 20.09. mind. 440 Krickenten im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Müller), am 24.09. die ersten Saatgänse des Herbstes im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer) und am Rusendorfer See/ABG (R. Hausch), am 25.09. mind. 1.500 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und ca. 450 Nilgänse an der Kiesgrube Nobitz/ABG (S. Wolf), am 28.09. 62 Kolbenenten am Alperstedter See/SÖM (D. Höselbarth) und ab 30.09. eine Kurzschnabelgans an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 03.09. ein Rotfußfalke am Helmestausee/NDH (D. Towers), am 09.09. ein Rotfußfalke bei Pölzig/GRZ (K. Lieder), am 12.09. ein Rotfußfalke an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt), am 17.09. 2 Rotfußfalken bei Werther/NDH (U. Patzig), am 22.09. 2 Rotfußfalken bei Königshofen/SHK (C. Klein), am 25.09. eine Steppenweihe am RHB Straußfurt/SÖM (N. Röhnert, F. Rose), am 28.09. eine Steppenweihe am Alperstedter See/SÖM (D. Höselbarth) und am 29.09. eine späte Wiesenweihe bei Remptendorf/SOK (R. Walther).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH von 03. - 05.09. ein Odinhühnchen (A. Goedecke, H. Laußmann, M. Schulze u.a.), vom 03. - 09.09. ein Spitzschwanz-Strandläufer (D. Bird, A. Goedecke, M. Mähler u.a.), am 04.09. ein Regenbrachvogel (J. Martin), am 05.09. max. 5 Knutts (G. Wende), vom 05. - 09.09. max. 3 Steinwälzer (A. Görs, J. Scheuer u.a.), am 07.09. 3 Odinhühnchen (J. Scheuer), bis 08.09. 1 - 2 Uferschnepfen (J. Scheuer, H. Laußmann u.a.), am 08.09. max. 35 Kampfläufer (K. Beelte, M. Stange), am 10.09. max. 4 Pfuhschnepfen (A. Jalass, W. Hartweg), am 11.09. max. 70 Sandregenpfeifer und 40 Sichelstrandläufer (A. Görs, J. Scheuer u.a.), am 14.09. ein Regenbrachvogel (P. Höhns, U. Patzig, J. Scheuer u.a.), am 18.09. max. 6 Sanderlinge (F. Weihe), am 19.09. max. 27 Dunkelwasserläufer, 23 Grünschenkel und 185 Alpenstrandläufer, am 22.09. max. 130 Große Brachvögel (J. Scheuer), am 27.09. max. 21 Zwergstrandläufer (J. Wehrmann) sowie am 28.09. max. 34 Kiebitzregenpfeifer (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 09.09. 2 Knutts (H. Laußmann), am 10./11.09. 2 Sanderlinge (M. Stade, R. Wittrien, B. Möckel u.a.), ab 22.09. ein Graubrust-Strandläufer (R. Beschow, K. Schmidt, N. Röhnert u.a.), am 23.09. die erste Zwergschnepfe des Herbstes (A. Fleischmann) und am 28.09. 2 Knutts (J. Wehrmann), an der Talsperre Seebach/UH am 06.09. 33 Kampfläufer (S. Lehmeier), am 08./09.09. 1 - 2 Sanderlinge, vom 09. - 18.09. eine Pfuhschnepfe (A. Willenberg, M. Mähler u.a.), am 09.09. max. ca. 50 Alpenstrandläufer (A. Willenberg) sowie vom 21. - 25.09. 32 Sandregenpfeifer (R. Brettfeld, A. Mörstedt).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.09. über Lehesten/SHK und Bad

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Lobenstein/SOK nachts durchziehende Regenbrachvögel (C. Klein, F. Radon), am 04.09. mind. 70 Große Brachvögel an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (J.-K. Wykowski), am 09.09. ein Sanderling am Stausee Hopfgarten/AP (R. Müller), am 10./11.09. 2 Knutts an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (R. Wittrien, N. Röhnert, F. Rose), bis 13.09. ein Sanderling am Stausee Dachwig/GTH (A. Fleischmann, H. Laußmann, M. Stade u.a.), am 13.09. 2 Säbelschnäbler an den Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer), am 17.09. 3 Knutts am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle) und am 18.09. 56 Große Brachvögel an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner). Beim Mornellregenpfeifer lief der Durchzug im September aus. Gemeldet wurden am 01.09. 10 Ind. bei Stobra/AP (C. Klein), am 02.09. max. 8 Ind. bei Merxleben/UH (A. Mörstedt), 3 Ind. bei Chursdorf/GRZ (V. Auerswald, J. Halbauer, J. Oeser), 7 Ind. an der Zimmerner Höhe/SHK (C. Klein, A. Günther) und 10 Ind. bei Stiebritz/SHK (C. Klein), am 04.09. 2 Ind. an der Lehnstedter Höhe/AP (U. Ihle) und letztmalig am 13.09. ein Vogel bei Stiebritz/SHK (C. Klein). Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH vom 03. - 05.09. 1 - 2 Weißflügel-Seeschwalben (V. Auerswald, L. Pelikan, M. Schulz u.a.), am 09./10.09. eine Raubseeschwalbe (W. Brauner, W. Sprüge, H.-J. Gebauerl) und am 22.09. eine späte Trauerseeschwalbe (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 09.09. mind. 200 Steppenmöwen (H. Laußmann), am 12.09. 2 Heringsmöwen (H.-J. Seeber) und am 26.09. eine Schmarotzerraubmöwe (C. Klein), am 06.09. 3 Heringsmöwen bei Korbußen/GRZ (J. Halbauer), am 11.09. eine Küstenseeschwalbe am Ohnestau Birkungen/EIC (T. Grimm), am 19.09. 3 Raubseeschwalben am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber) sowie am 25.09. mind. 150 Steppenmöwen an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer). Weiterhin interessant waren am 01.09. ein Ortolan auf der Zimmerner Höhe/SHK, am 02.09. ein Ortolan an der Stiebritzer Höhe (C. Klein), am 03.09. eine Sumpfohreule bei Sömmerda/SÖM (S. Löw), am 04.09. mind. 120 Misteldrosseln auf dem Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost) und mind. 260 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 07.09. ca. 100 Schafstelzen bei Dornburg-Camburg/SHK (C. Klein), am 10.09. ca. 10.000 Stare in Erfurt-Mittelhausen/EF (R. Wittrien), am 11.09. ca. 1.000 Uferschwalben am Helmestausee/NDH (W. Brauner, A. Richter), am 13.09. mind. 100 Bachstelzen am Stausee Dachwig/GTH (L. Reißland), am 15.09. ein später Wiedehopf bei Grobenehrich/KYF (F. Bohn), am 19.09. ca. 1.200 Rauchschnäbler am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 20.09. ca. 10.000 Stare an den Herbstlebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 21.09. die ersten Bergfinken des Herbstes in Jena/J (D. Beyer), Rödigen/SHK (C. Klein) und Steinheid/SON (T. Scheler), am 22.09. mind. 3 Rotkehl- und 150 Wiesenpieper bei Königshofen/SHK (C. Klein), ca. 100 Bachstelzen an der Talsperre Seebach/UH (S. Fritzlär) sowie ca. 90 Grauammern bei Milz/HBN (R. Kroll), am 23.09. die erste Rotdrossel des Herbstes bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 25.09. ein Ortolan bei Großlöbichau/SHK (M. Nickel), vom 25. - 27.09. ein Seggenrohrsänger am RHB Straußfurt/SÖM (N. Röhnert, F. Rose, C. Klein u.a.), am 26.09. 2 Rotkehlpieper bei Großliebringen/IK (J. Sauer), am 27.09. eine Sumpfohreule am Helmestausee/NDH (D. Nolte) und ca. 600 Rauchschnäbler am RHB Straußfurt/SÖM, am 29.09. ein Rotkehlpieper an der Schäferei Rödigen/SHK (C. Klein), am 29./30.09. ein Gelbbrauen-Laubsänger in Jena-Jägersberg/J (C. Klein, D. Beyer) und am 30.09. mind. 35 Zilpzalpe an der Schäferei Rödigen/SHK (C. Klein) sowie mind. 2.000 Buchfinken durchziehend am Kleinen Arnsberg Ruhla/WAK (D. Volkmar). Der Durchzug des Bienenfressers begann in diesem Jahr Anfang September. Die größten Trupps waren am 04.09. ca. 85 Ind. bei Heichelheim/AP (F. Ißbrücker), am 06.09. mind. 54 Ind. bei Stadtilm/IK (J. Sauer), am 07.09. mind. 73 Ind. bei Heßles/SM (S. Weisheit), am 11.09. ca. 70 Ind. Erfurt-Schmira/EF (M. Richter) und 65 Ind. bei Lehesten/SHK (C. Klein) sowie am 12.09. ca. 105 Ind. am Stausee Wechmar/GTH (L. Reißland). Letztmalig riefen am 23.09. Bienenfresser über Erfurt-Marbach/EF (B. Kießling).
Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Oktober 2022

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Der Monat Oktober war in Thüringen wieder einmal viel zu trocken und teilweise sommerlich warm. Damit machten sich vor allem nordische Durchzügler rar. Erstaunlich bei dieser warmen Witterung war aber, dass die meisten Zugvögel recht früh abgezogen sind und es kaum Spätbeobachtungen gab.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 02.10. 54 Zwergtaucher, am 09.10. 7 Wasserrallen (S. Grüttner), am 25.10. 10 Weißwangengänse (K.-D. & B. Franzke) sowie bis Monatsende die schon länger anwesenden mind. 2 Zwergscharben (S. Grüttner, S. Wolf u.a.), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 09.10. ca. 1.600 Saatgänse, am 23.10. eine Kurzschnabelgans und am 27.10. max. ca. 4.500 Bläßgänse (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 17.10. ca. 580 Löffel-, ca. 1.400 Stock-, 75 Spieß-, ca. 950 Krick-, ca. 125 Schnatter-, ca. 1.530 Tafel- und ca. 1.650 Reiherenten sowie ca. 140 Silberreier und ca. 1.050 Bläßhühner sowie am 23.10. ca. 140 Pfeifenten (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 10.10. mind. 310 Löffelenten und ca. 320 Haubentaucher (F. Rost), vom 11. - 16.10. 4 Löffler (S. Goldberg, L. Reißland, M. Kursawe u.a.), am 15.10. ca. 150 Schnatterenten (W. Adlung) und max. 195 Silberreier (D. Traber, E. Fuchs) sowie am 16.10. ca. 1.000 Graugänse (S. Mönchgesang). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren bis 03.10. die schon im September anwesende Kurzschnabelgans an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt, D. Volkmar), am 07.10. die letzten beiden Knäkenten des Herbstes am Hainspitzer See/SHK (D. Beyer), am 15.10. 95 Kolbenenten am Klingesee/EF (D. Höselbarth), am 20.10. ein später Schwarzstorch bei Ruhla/WAK (M. Grebenstein), am 22.10. mind. 550 Nilgänse an den Kiesseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 24.10. mind. 2.000 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und am 25.10. 10 Mittelsäger im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (R. Kiontke).

Beim Kranich gab es in einer recht schmalen Zugschneise in Nordwestthüringen im gesamten Monat Oktober regen Durchzug. Die größten Durchzugsmengen waren am 12.10. ca. 6.300 Ind. über Küllstedt/EIC (J. Richter) sowie am 23.10. ca. 4.400 Ind. über Lengendorf u. Stein/UH (W. Mähler), ca. 8.500 Ind. über Mühlhausen/UH (F. Pätzold) und mind. 10.000 Ind. über Eigenrode/UH (G. Pfützenreuter). Der 23.10. war auch der stärkste Zugtag mit über 26.000 Vögeln in Thüringen, eingegeben in ornitho.de. Die Eingaben in ornitho.de zu Schlafplatzzahlen am Helmestausee/NDH schwankten je nach Beobachter sehr stark, was sicher auch mit den Erfahrungen beim Zählen bzw. Schätzen von großen Zahlen zusammenhängt. Real waren Maxima zwischen 10.000 und 20.000 Vögeln. Am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM wurden maximal ca. 2.350 Kraniche am 22.10. erfasst (S. Goldberg).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 04.10. der letzte Wespenbussard des Herbstes bei Breitungen/SM (K. Schmidt), am 09.10. der letzte Baumfalke des Jahres an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und am 19.10. eine Steppenweihe bei Hamma/NDH (J. Wehrmann). Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 02.10. max. 65 Sandregenpfeifer sowie max. 32 Zwerg- und mind. 185 Alpenstrandläufer (J. Scheuer), bis 06.10. 2 Knutts, bis 07.10. ein Sanderling, bis 08.10. 2 Pfuhl- und eine Uferschnepfe (J. Scheuer), am 08.10. mind. 40 Dunkelwasserläufer (C. Groß, B. Teichmüller, D. Volkmar), am 10.10. max. 95 Kiebitzregenpfeifer, am 13.10. die letzten Sichelstrandläufer des Herbstes und am 27.10. max. 148 Große Brachvögel (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 02./03.10. 2 Sanderlinge (N. Röhnert, W. Adlung, F. Beutler u.a.), am 10.10. max. 35 Kampfläufer (F. Rost), vom 12. - 14.10. ein Regenbrachvogel (L. Reißland, S. Frick), am 25.10. ca. 2.200 Kiebitze (S. Goldberg) sowie am 28.10. max. 69 Alpenstrandläufer (H. Laußmann).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren vom 09. - 11.10. ein Thorshühnchen am Frießnitzer See/GRZ (H.-J. Fengler, J. Halbauer, I. Kinast u.a.), am 11.10. 4 Zwergschnepfen am Speicher Nerkewitz/SHK (C. Klein) und am 16.10. 2 Uferschnepfen an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank).

Interessant bei den Möwen waren am 06.10. die letzte Flusseeeschwalbe des Herbstes am Stausee Ratscher/HBN (R. Brettfeld, H.-J. Seeber), am 10.10. eine Heringsmöwe am RHB Straußfurt/SÖM (F. Rost), am 16.10. 2 Heringsmöwen am Helmestausee/NDH (U. Nielitz) und am 23.10. mind. 1.000 Lachmöwen am RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Außerdem waren bemerkenswert am 01.10. mind. 1.300 durchziehende Buchfinken in 2 Stunden bei Meuselbach/SLF (F. Rost), am 03.10. ein später Drosselrohrsänger an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Wolter) und eine Ringdrossel bei Steinheid/SON (T. Scheler), am 04.10. des letzten Fitisse des Jahres in Jena/J (D. Beyer) und Vacha-Badelachen/WAK (J. Höland), am 05.10. eine Sumpfohreule bei Dornburg-Camburg/SHK (C. Klein), am 06.10. der letzte Wendehals des Herbstes bei Silkerode/EIC (M. Gebauer), die beiden letzten Neuntöter des Jahres bei Reinsdorf/KYF (R. Wieser) und mind. 200 Wiesenpieper bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 08.10. die letzten Mehl- und Uferschwalben des Jahres am Helmestausee/NDH (C. Groß, D. Volkmar) sowie ca. 4.500 Buchfinken und 400 Stieglitze bei Crossen/SHK (R. Kiontke), am 09.10. 12 Bartmeisen an den Herbslebener Teichen/UH (J. Blank), am 11.10. 2 Ringdrosseln an der Schäferei Rödigen/SHK und der erste Trompetergimpel des Herbstes bei Auma/GRZ (C. Klein), am 12.10. ca. 100 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland), am 13.10. der letzte Baumpieper des Herbstes bei Rödigen/SHK (C. Klein), am 15.10. eine späte Rauchschnalbe am Luthersee/EF (D. Höselbarth) und die letzten beiden Teichrohrsänger des Jahres am RHB Straußfurt/SÖM (D. Beyer), am 16.10. eine späte Beutelmeise am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch), am 17.10. mind. 97 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), ein später Gartenrotschwanz bei Großkrommsdorf/AP (A. Abraham) und das letzte Braunkehlchen des Herbstes bei Dillstädt/HBN (R. Kroll), am 20.10. ca. 1.720 durchziehende Ringeltauben bei Leinefelde/EIC (A. Rudolph), am 22.10. ca. 400 Erlenzeisige bei Harras/HBN (R. Brettfeld) und ca. 1.000 Ringeltauben bei Gillersdorf/IK (F. Rost), am 23.10. ca. 8.000 Stare bei Großhelmsdorf/SHK und ca. 1.100 Feldlerchen durchziehend bei Walpernhain/SHK (R. Kiontke) sowie am 28.10. 10 Bartmeisen am Helmestausee/NDH (N. Stanik).

Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - November 2022

Wie schon die vorangegangenen Monate war auch der November in Thüringen sehr mild und trocken. Zur Monatsmitte gab es einen kurzen Kaltlufteinbruch, der auch einige nordische Wasservögel mitbrachte.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Haselbacher See/ABG ab 15.11. 1 - 2 Sterntaucher (S. Wolf, H. Laußmann, J. Halbauer, F. Rost), am 19.11. 9 Trauerenten, 5 Mittelsäger, ca. 1.500 Bläbhühner (F. Rost), 2 Ohren- und ca. 120 Haubentaucher sowie am 22.11. 3 Singschwäne und eine Samtente (J. Halbauer) an den Haselbacher Teichen/ABG am 03.11. ca. 350 Kormorane (W. Zimmermann), am 06.11. der erste Zwergsäger des Herbstes (S. Grüttner), am 15.11. max. 7 Zwergsäger (A. Ciesla) und bis Monatswende die schon länger anwesenden 2 Zwergscharben (S. Grüttner, S. Wolf, W. Zimmermann u.a.), am Klingensee/EF am 19.11. 2 Mittelsäger und ein Ohrentaucher sowie am 23.11. eine Bergente (H. Laußmann), am Helmestausee/NDH am 03.11. ca. 2.500 Bläbgänse sowie die letzten Schwarzhalstaucher des Herbstes, am 06.11. 4 Zwergschwäne (J. Scheuer), am 07.11. ca. 270 Höckerschwäne (L. Schneider), vom 07. - 14.11. bis zu 6 Eisenten (C. Koch, L. Schneider, A. Schonert, J. Scheuer u.a.), am 14.11. ca. 380 Löffel-, ca. 60 Pfeif-, ca. 1.750 Stock-, 65 Spieß-, ca. 1.050 Krick-, ca. 900 Tafel- und ca. 1.300 Reiherenten sowie 85 Silberreiher und ca. 1.400 Bläbhühner, am 28.11. mind. 180 Schnatterenten, ab 28.11. max. 8 Singschwäne und am 30.11. ca. 8.000 Saatgänse (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 06.11. eine Ringelgans (E. Fuchs) und am 14.11. ca. 1.250 Saatgänse (H. Laußmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 03./04.11. eine Kurzschnabelgans bei Schmölln/ABG (J. Halbauer, J. Daut), am 06.11. die ersten beiden Singschwäne des Herbstes über Remptendorf/SOK (R. Walther) und ein Prachtttaucher auf dem Bleilochstausee/SOK (M. Koch, F. Seeliger), am 16.11. max. 4 Kurzschnabel- und ca. 3.300 Saatgänse bei Bocka/ABG (S. Wolf), am 19.11. eine Zwerggans bei Brossen West/ABG (J. Halbauer) und 2 Mittelsäger im Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Rozycki), ab 20.11. ein Zwergschwan bei Erfurt-Stotternheim/EF (U. Ihle, J. Winter, S. Lehmeier u.a.), am 25.11. ca. 2.300 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (M. Ziemer) und 77 Silberreiher an den Aulebener Teichen/NDH (F. Eidam) sowie am 29.11. ein

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Singschwan am Stausee Ratscher/HBN (R. Brettfeld, H.-J. Seeber).

Beim Kranich war den gesamten Monat über vor allem in Westthüringen Durchzug bemerkbar, jedoch kein Massenzug mehr. Maximal wurden erfasst am Schlafplatz Helmestausee/NDH am 14.11. mind. 10.000 Vögel (J. Scheuer) und am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM am 12.11. max. 1.346 Kraniche (S. Goldberg).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 06.11. die letzten Rohrweihen des Herbstes am Frießnitzer See/GRZ (A. Ciesla) und bei Craula/WAK (R. Winter), am 13.11. der erste Raufußbussard des Herbstes bei Remptendorf/SOK (R. Walther) und am 23.11. ein später Schwarzmilan bei Liebschütz/SOK (M. Schulze).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 03.11. max. 26 Kiebitzregenpfeifer (J. Scheuer), vom 06. - 10.11. eine späte Uferschnepfe (M. Link, J. Scheuer), am 10.11. max. ca. 80 Alpenstrandläufer und am 17.11. mind. 120 Große Brachvögel (J. Scheuer) sowie außerdem am RHB Straußfurt/SÖM am 06.11. 12 Kiebitzregenpfeifer (S. Goldberg), am 15.11. ein später Alpenstrandläufer am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber) und am 27.11. 3 Zwergschnepfen bei Rosa/SM (C. Groß).

Bemerkenswert bei den Möwen waren am 15.11. max. 4 Heringsmöwen am Haselbacher See/ABG (S. Wolf), am 16.11. ca. 110 Steppenmöwen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 19.11. ca. 100 Steppenmöwen am Klingesee/EF (H. Laußmann), am 24.11. eine Heringsmöwe am Kiessee Immelborn/WAK (H. Kirchner), am 25.11. 2 Heringsmöwen bei Voigtstedt/KYF (F. Eidam) und am 26.11. ca. 700 Sturmmöwen am Haselbacher See/ABG (H. Laußmann).

Weiterhin interessant waren am 02.11. ca. 1.000 Wacholderdrosseln bei Wurzbach/SOK (I. Hermann), am 05.11. ca. 1.000 Bergfinken bei Kissel/WAK (D. Volkmar), am 08.11. 66 Türkentauben in Leinefelde/EIC (H.-B. Hartmann), am 10.11. eine Sumpfohreule im Alperstedter Ried/SÖM (W. Adlung), am 11.11. eine Sumpfohreule bei Heyerode/UH (W. Hübenthal), am 12.11. ca. 1.000 Wacholderdrosseln bei Meuselbach/SLF (F. Rost) und eine Schneeammer am Helmestausee/NDH (A. Görs, J. Scheuer) sowie am 15.11. ca. 5.000 Stare am Schlafplatz NSG Bischofsau/HBN (D. Franz) und 112 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).
Fred Rost

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Dezember 2022

Der Dezember brachte in Thüringen in der ersten Monathälfte einen Wintereinbruch mit starkem Frost. Viele Gewässer waren zugefroren. Kurz vor Weihnachten kam die Milderung, die in frühlingshaften Temperaturen zum Jahresende gipfelte.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG bis 07.12. die beiden schon länger anwesenden Zwergscharben (S. Grüttner, S. Wolf, W. Zimmermann), am 28.12. 58 Schnatterenten (S. Wolf), am 29./30.12. eine Rohrdommel (I. Kinast, W. Zimmermann) und am 30.12. max. 26 Zwerg- und 74 Gänsesäger (W. Zimmermann), am Haselbacher See/ABG am 13.12. 4 Bergenten (S. Wolf) und bis Monatsende ein Rothalstaucher (S. Wolf, J. Halbauer, J. Oeser), am Helmestausee/NDH vom 01. - 10.12. 3 Brandgänse, am 04.12. mind. 150 Löffel-, ca. 120 Schnatter- und 40 Spießenten, am 08.12. eine Heringsmöwe, am 15.12. max. 12 Singschwäne, am 27.12. eine Rohrdommel sowie am 28.12. mind. 2.000 Stockenten und 200 Steppenmöwen (J. Scheuer), am Rhäden Dankmarshausen/WAK vom 03. - 12.12. eine Brandgans (W. Einbrodt, M. Schleuning) sowie am 09.12. 47 Pfeif- und 10 Spießenten (M. Schleuning); an den Kieseen Immelborn/WAK am 07.12. 3 Brandgänse (H. Kirchner), ab 16.12. eine Trauerente (K. Schmidt, B. Frey, H. Kirchner u.a.) sowie am 17.12. 2 Brand- und ca. 1.100 Graugänse (K. Schmidt).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 04.12. eine Trauerente an den Kieseen Breitungen/SM (K. Schmidt), am 08.12. ein Prachttaucher am Bleilochstausee/SOK (R. Walther), am 09.12. ein Mittelsäger am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 10.12. ca. 850 Bläbhühner und ein Prachttaucher am Klingesee/EF (H. Laußmann, M. Stade, J. Winter), am 11.12. 119 Höckerschwäne in Erfurt-Stotternheim/EF (U. Ihle), am 17.12. ca. 2.200 Saatgänse bei Kannawurf/SÖM (H. Grimm), mind. 50 Pfeifenten am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle), eine

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Bergente auf dem Sulzer See/EF (E. Schmidt), eine Heringsmöwe am Klingensee/EF (H. Laußmann), 605 Kormorane und 2 Rohrdommeln an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), weitere 2 Rohrdommeln an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (J. Winter) und 127 Silberreiher an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner), am 18.12. ca. 1.200 Graugänse bei Dippach/WAK (J. Strube), bis 18.12. der schon im November anwesende Zwergschwan in Erfurt-Stotternheim/EF (U. Ihle, J. Winter, H. Laußmann u.a.), am 22.12. eine Bergente an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer) und eine Rohrdommel an der Saale in Jena/J (M. Nickel), von 23. - 26.12. ein Sichler an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld, I. & U. Poerschke), am 26.12. ca. 1.200 Graugänse an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt) und eine Rohrdommel in Bürgel/SHK (N. Röhnert) sowie am 30.12. ca. 3.000 Saatgänse bei Steinhaleben/KYF (H. Grimm).

Interessanterweise wurden im Dezember in Südthüringen keine Weißstörche nachgewiesen. Gemeldet wurden am 02.12. ein Vogel an der Vogelschutzwarte Seebach/UH (A. Mörstedt), am 17.12. 3 Ind. am Schwerborner See/EF (E. Schmidt) und am 26.12. 3 Ind. bei Hochheim/GTH (S. Recknagel).

Beim Rotmilan wurden kopfstärke Schlafplätze nur am Monatsanfang registriert, so am 03.12. jeweils 60 Vögel bei Steinrode/EIC und Wernigerode/EIC (D. Rädcl). Dagegen wurde durch den Kälteeinbruch noch später Abzug gemeldet, so am 09.12. 24 Vögel bei Dankmarshausen/WAK (F. Hirschauer, N. Stanik), am 12.12. 9 Milane bei Heiligenstadt/EIC (I. Lilienthal) und am 13.12. 15 Vögel im Thüringer Wald bei Deesbach/SLF (W. Bergmann).

Beim Kranich waren den ganzen Monat über kleinere Gruppen unterwegs. Die Maxima an den beiden Schlafplätzen waren am 01.12. 664 Vögel am RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg) und am 17.12. ca. 2.000 Kraniche am Helgestausee/NDH (E. Höpfner). Der größte Rasttrupp waren am 10.12. ca. 1.300 Vögel bei Holzengel//KYF (F. Bohn).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am 04.12. mind. 104 Goldregenpfeifer bei den Ilmenauer Teichen/IK (J. Rozycki, J.-K. Wykowski), am 06.12. mind. 3 Waldschnepfen in Jena-Jägersberg/J (C. Klein), am 10.12. max. 23 Brachvögel am Helgestausee/NDH (J. Scheuer) und eine Waldschnepfe bei Gräfenhain/GTH (D. Hirsch), am 11.12. 8 Brachvögel am RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg), eine Waldschnepfe bei Heuthen/EIC (A. Goedecke) und 12 Bekassinen an den Mühlwiesen Kaltennordheim/SM (C. Groß), vom 11. - 15.12. ein Brachvogel an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner, S. Wolf, K. Kluge), am 13.12. ein Brachvogel am Kieselsee Immelborn/WAK (K. Schmidt), am 17.12. 4 Brachvögel und 5 Waldwasserläufer an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner), am 18.12. eine Waldschnepfe an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (S. Frick), am 21.12. eine frische Waldschnepfen-Rupfung an einem Uhu-Rupfplatz bei Stadtilm/IK (J. Sauer), am 26.12. 7 Waldwasserläufer an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und am 31.12. 4 Brachvögel an der Talsperre Seebach/UH (S. Lehmeier).

Weiterhin interessant waren am 01.12. 28 Bachstelzen am Helgestausee/NDH (J. Scheuer), am 02.12. ca. 300 Erlenzeisige in Suhl-Nord/SHL (H.-J. Seeber), am 03.12. ca. 150 Kolkraben an einem Schlafplatz bei Steinrode/EIC (D. Rädcl), eine Singdrossel bei Blankenberg/SOK (S. Fiedler), mind. 20 Feldlerchen bei Großbrudestedt/SÖM, ca. 100 Grauammern im Alperstedter Ried/SÖM und 2 Schneeammern bei Großbrennbach/SÖM (U. Ihle), am 06.12. ein Zilpzalp am Bleilochstausee/SOK (R. Walther), vom 09. - 11.12. ein Zilpzalp an den Kiesgruben Etselbach-Kirchhasel/SLF (R. Hiller), am 11.12. ca. 350 Feldsperlinge bei Bad Frankenhausen/KYF (H. Grimm), ca. 300 Erlenzeisige bei Unterrohn/WAK (A. Heck) und eine Schneeammer bei Holtzhaleben/KYF (M. Hommel), am 13.12. eine Singdrossel bei Wurzbach/SOK (I. Hermann), am 14./15.12. ein Zilpzalp in Eisenach/EA (W. Einbrodt), am 15.12. ca. 350 Goldammern bei Heringen/NDH (F. Eidam), am 16.12. 2 Hohl- und ca. 130 Ringeltauben bei Feldengel/KYF, mind. 10 Hohltauben bei Schloßvippach/SÖM und ca. 200 Goldammern in Erfurt-Stotternheim/EF (F. Eidam), 3 Sommergoldhähnchen bei Schönstedt/UH (M. Listopadsky) und ein Sommergoldhähnchen in Weimar/WE (F. Rose), am 17.12. 2 Zilpzalpe an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt) und ca. 20 Bergpieper am Helgestausee/NDH (J. Scheuer), am 18.12.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

mind. 400 Grau- und ca. 20 Rohrhammern bei Erfurt-Stotternheim/EF (U. Ihle), am 19.12. eine Singdrossel in Vacha-Badelachen/WAK (J. Höland), vom 19. - 22.12. ein Zilpzalp in Remptendorf/SOK (R. Walther), am 21.12. ca. 1.000 Wacholderdrosseln am Dannheimer Feld/IK (J. Sauer), am 22.12. mind. 50 Türkentauben in Andisleben/SÖM (S. Eberhardt), am 23.12. ein Sommergoldhähnchen in Erfurt-Steiger/EF (D. Höselbarth), am 24.12. ein Zilpzalp an der Talsperre Seebach/UH (S. Lehmeier) und ca. 2.000 Wacholderdrosseln bei Kleinfahner/GTH (T. Sauer), am 25.12. ein Sommergoldhähnchen bei Martinroda/IK (A. Zimmermann) und 12 Misteldrosseln bei Eichicht/SLF (S. Schliemann), am 26.12. 5 Misteldrosseln bei Bad Klosterlausnitz/SHK (R. Kiontke), am 27.12. mind. 100 Kolkraben bei Bürger/SHK (S. Schießl) und ein Sommergoldhähnchen in Ecklingerode/EIC (D. Wucherpfennig), am 28.12. ca. 300 Erlenzeisige bei Dobrareuth/SOK (I. & J. Schmidt) und am 30.12. ca. 500 Stare bei Tonndorf/AP (A. Deißner).

Hausrotschwänze konnten im Dezember an 13 Orten festgestellt werden, maximal 09.12. 3 Ind. in der Feldflur Rehestädt/IK (C. Klein) und am 14.12. 3 Ind. im Zementwerk Deuna/EIC (G. Pfützenreuter).

Völlig aus dem Rahmen fällt die Beobachtung eines Wiedehopfes in Ronneburg/ABG vom 16. - 25.12. (R. Rathmann, T. Schellenberg, K. Lieder). Hier stellt sich die Frage, wie der Vogel wohl die vorangegangene Kälteperiode überstanden hat.

Fred Rost